

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	01.03.2016	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Einrichtung des Bildungsganges "Zweijährige Berufsfachschule / Fachbereich Technik/Naturwissenschaften, Schwerpunkt Labor- und Verfahrenstechnik" am Berufskolleg Senne zum 01.08.2016**

### Betroffene Produktgruppe

11.03.02

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Einrichtung des Bildungsganges trägt zur Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebotes in der Stadt Bielefeld bei.

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Für die Stadt Bielefeld als Schulträger entstehen durch den geplanten Bildungsgang Kosten für Lernmittel in Höhe von rund 156 Euro je Schüler/in für den gesamten Bildungsgang (28 Schüler x 156 Euro = 4.368 Euro). Auswirkungen auf den städtischen Haushalt durch Schülerfahrkosten sind aufgrund der derzeit unbekanntem Zusammensetzung der Schülerschaft des Bildungsganges nicht absehbar.

### Beschlussvorschlag:

**Die Stadt Bielefeld richtet am Berufskolleg Senne zum 01.08.2016 den Bildungsgang "Zweijährige Berufsfachschule, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie den schulischen Teil der Fachhochschulreife vermittelt / Fachbereich Technik/Naturwissenschaften, Schwerpunkt Labor- und Verfahrenstechnik" gemäß § 22 Abs. 6 Nr. 1 SchulG i. V. m. APO-BK Anlage C ein.**

### Begründung:

Der Antrag des Berufskollegs Senne wurde von der Schulkonferenz am 28.10.2015 befürwortet und damit beschlossen. Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld hat sich positiv zur Einrichtung des Bildungsganges geäußert.

Mit der Einrichtung des Bildungsganges wird jungen Menschen ein höherer Bildungsabschluss und - durch das handlungsorientierte Lernen in der Praxis der Labor- und Verfahrenstechnik - eine gute Vorbereitung auf die Berufsausbildung und Berufstätigkeit im naturwissenschaftlich-technischen Berufsfeld ermöglicht. Der beantragte Bildungsgang erweitert die Möglichkeiten zum Erwerb des berufsorientierten schulischen Teils der Fachhochschulreife. Im Wirtschaftsraum Bielefeld besteht, bedingt durch die demografische Entwicklung und den steigenden Fachkräftemangel im Bereich der ingenieurwissenschaftlich-technisch und mathematisch orientierten Nachwuchskräfte (MINT), ein starkes Interesse an der Ausbildung entsprechend studierter Fachkräfte. Die Errichtung dieser Bildungsgänge entspricht zudem den aktuellen schulpolitischen Zielsetzungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der neue Bildungsgang der zweijährigen Berufsfachschule im Fachbereich Technik/Naturwissenschaften richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) besitzen und nicht direkt eine Berufsausbildung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich erhalten können oder wollen und sich für ein Fachhochschulstudium qualifizieren möchten.

Um international wettbewerbsfähig zu bleiben und den Fachkräftebedarf im technischen/naturwissenschaftlichen Bereich und insbesondere im Ingenieurbereich bzw. Bachelor und Masterbereich langfristig zu decken, ist ein höherer Anteil an Studierenden notwendig.

Als Konsequenz dieser Rahmenbedingungen bietet die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs Bildungsgänge an, die zu beruflichen Qualifikationen und zum schulischen Teil der Fachhochschulreife führen. Hierbei können die Schülerinnen und Schüler beruflich orientierte Schwerpunkte setzen und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben.

Das Berufskolleg Senne kann durch die Einrichtung des neuen Bildungsganges auf diesem Weg seinen Teil beitragen, die anvisierten Ziele zu erreichen und eine höhere Quote an Hochschulzugangsberechtigten im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu ermöglichen.

Das Kompetenzprofil des Berufskollegs Senne ist durch die Aufstellung als Berufskolleg mit großem Innovationspotential für die Ausbildung naturwissenschaftlicher Labor- und Produktionsberufe umrissen. Am Berufskolleg Senne sind seit Jahrzehnten Bildungsgänge vorhanden, die Fachkräfte im naturwissenschaftlich-technischen Bereich liefern. Im dualen System wird am Berufskolleg Senne der Berufsschulunterricht für Chemielaboranten, Pharmakanten, Chemikanten und Produktionsfachkräfte Chemie erteilt. Vollzeitschulisch bildet das Berufskolleg Senne chemisch-technische Assistentinnen und Assistenten aus, die in naturwissenschaftlichen Laboren in Ostwestfalen-Lippe Arbeitsplätze finden. Die Fachschule für Chemietechnik am Berufskolleg Senne ist seit Jahren anerkannte naturwissenschaftlich-technische Weiterbildungseinrichtung. Seit 2007 hatte das Berufskolleg Senne die einjährige Berufsfachschule Physik/Chemie/Biologie mit der Fachoberschulreife als Eingangsvoraussetzung angeboten. In dieser einjährigen Berufsfachschule erweiterten viele Jugendliche ihre Fach- und Humankompetenzen erfolgreich und nahmen nach dem Schuljahr eine duale Berufsausbildung oder eine Berufsausbildung nach Landesrecht in einem naturwissenschaftlichen Assistentenberuf auf. Die einjährige Berufsfachschule für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife ist in der seit 01.08.2015 gültigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Berufskollegs nicht mehr vorgesehen. Den Schülerinnen und Schülern, die nunmehr mit der Fachoberschulreife die Sekundarstufe-I-Schulen verlassen und nicht direkt eine Berufsausbildung im naturwissenschaftlichen Berufsfeld anstreben, wird durch die zweijährige Berufsfachschule im Fachbereich Technik/Naturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Labor- und Verfahrenstechnik, gemäß APO-BK Anlage C 2 die Möglichkeit eröffnet, sich im naturwissenschaftlich-technischen Berufsfeld zu qualifizieren und ihr naturwissenschaftlich-technisches Kompetenzprofil zu erweitern.

Der Bildungsgang ist einfach qualifizierend, d. h. ohne Berufsausbildung nach Landesrecht.

Die Abstimmung mit den benachbarten Schulträgern im Rahmen der Schulentwicklungsplanung gemäß § 80 Abs. 1 SchulG ist erfolgt. Bedenken gegen die geplante Errichtung des neuen Bildungsganges wurden nicht geäußert.

Im Rahmen der Schulträgerberatung hat die Bezirksregierung mitgeteilt, dass aus ihrer Sicht keine Bedenken gegen die Einrichtung des Bildungsganges bestehen.

Die notwendigen sachlichen und personellen Voraussetzungen zur Einrichtung des Bildungsganges am Berufskolleg Senne sind gegeben.

Dr. Witthaus Beigeordneter	
-------------------------------	--